Wings for Life World Run 2027: Jetzt anmelden – BACKBONE-Premiere mit Lindsey Vonn



- **Die Anmeldung für das größte Laufevent der Welt am 9. Mai 2027 ist ab sofort unter www.wingsforlifeworldrun.com möglich**
- **100 % aller Startgelder und Spenden fließen direkt in die Rückenmarksforschung**
- **München ist erneut Austragungsort des Flagship Runs, ergänzt durch zahlreiche App Run Events deutschlandweit**
- **Neue Dokumentation BACKBONE feiert Premiere: Olympiasiegerin Lindsey Vonn führt als Erzählerin durch den Film, der ab sofort weltweit auf Red Bull TV verfügbar ist und zeigt, warum der Wings for Life World Run so wichtig ist**

München, den 5. November 2026 – Gemeinsam laufen, gehen oder rollen und dabei die Rückenmarksforschung unterstützen: Am 9. Mai 2027 bringt der Wings for Life World Run wieder Menschen auf der ganzen Welt in Bewegung. Die Anmeldung für das größte Laufevent der Welt ist ab sofort geöffnet. Gleichzeitig feiert die neue Dokumentation BACKBONE mit Olympiasiegerin Lindsey Vonn als Erzählerin Premiere auf Red Bull TV. Der Film erzählt vier bewegende Lebensgeschichten und zeigt, warum die Unterstützung der Rückenmarksforschung so wichtig ist. In Deutschland ist München erneut Schauplatz eines Flagship Runs. Hinzu kommen zahlreiche App Run Events im ganzen Land – von Hamburg über Berlin bis zum Tegernsee. Viele weitere App Run Events werden in den kommenden Wochen nach und nach freigeschaltet. Wer

lieber individuell teilnehmen möchte, kann mit der Wings for Life World Run App an den Start gehen. 100 % aller Startgelder und Spenden fließen direkt in die Rückenmarksforschung.





„Für mich ist der Wings for Life World Run weit mehr als nur ein Sportevent. Es ist dieses unglaubliche Gefühl von Zusammenhalt und die Überzeugung, dass wir gemeinsam Großes bewegen können", sagt Kristina Vogel, erfolgreichste Bahnradsportlerin aller Zeiten und Wings for Life World Run-Botschafterin. „Dabei spielt es überhaupt keine Rolle, ob jemand 30 Kilometer, fünf Kilometer oder gerade einmal einen schafft. Es geht nicht um die Distanz, sondern darum, gemeinsam füreinander zu kämpfen."

Ein weltweiter Start. Ein gemeinsames Ziel.
Der Wings for Life World Run unterscheidet sich auch sportlich von klassischen Laufevents: Eine feste Ziellinie gibt es nicht. Stattdessen startet 30 Minuten nach dem weltweiten Startschuss um 13:00 Uhr (MESZ) das sogenannte Catcher Car und nimmt als mobile Ziellinie die Verfolgung auf. Beim Flagship Run in München ist es auf der Strecke unterwegs, bei App Runs kommt es virtuell zum Einsatz. Sobald das Catcher Car die Läufer:innen und Rollstuhlfahrer:innen einholt, ist ihr persönliches Rennen beendet. Ob fünf oder 50 Kilometer: Alle Läufer:innen und Rollstuhlfahrer:innen sind Teil desselben Laufs und unterstützen mit ihrer Teilnahme die Rückenmarksforschung. Seit der ersten Ausgabe im Jahr 2014 haben weltweit mehr als 2,2 Millionen Läufer:innen und Rollstuhlfahrer:innen am Wings for Life World Run teilgenommen und über 69,7 Millionen Euro für die Forschung gesammelt.



BACKBONE: Vier Geschichten über Widerstandskraft und Hoffnung
Die neue Dokumentation BACKBONE begleitet vier Menschen, deren Leben sich durch eine Rückenmarksverletzung von einem Moment auf den anderen verändert hat: Sam Bloom (Australien), Delia Guggenheim (Schweiz), Thibaud Coudriou (Frankreich/USA) und Nico Langmann (Österreich). Ihre Geschichten erzählen von Schmerz, Verzweiflung und schwierigen Neuanfängen, aber auch von Widerstandskraft, Mut und neuen Perspektiven. Sam Bloom wurde nach einem Sturz während eines Familienurlaubs querschnittsgelähmt und später viermal Parasurfing-Weltmeisterin. Delia Guggenheim erlitt bei einem Fahrradunfall eine Rückenmarksverletzung, Thibaud Coudriou bei einem Sprung ins Wasser. Nico Langmann sitzt seit einem Autounfall im Alter von zwei Jahren im Rollstuhl und hat Österreich als Rollstuhltennisspieler bei den Paralympischen Spielen vertreten. Olympiasiegerin Lindsey Vonn führt als Erzählerin durch den Film und verbindet die vier Lebensgeschichten mit der Mission von Wings for Life: eine Heilung für Querschnittslähmung zu finden.

„Dieses Projekt ist mehr als ein Film. Es ist eine Erfahrung, die einem die Augen öffnet. Ich weiß, wie es ist, nicht selbstständig aufstehen zu können und mit Schmerzen und Einschränkungen zu leben. Zum Glück war das bei mir nur für ein paar Monate der Fall. Andere Menschen haben nicht so viel Glück“, sagt Lindsey Vonn. „Der Wings for Life World Run ist ein echter Turbo für diese Projekte. Jede Person, die sich für diesen Lauf anmeldet, unterstützt Wissenschaftler:innen auf ihrem Weg, eine Heilung zu finden.“

Eine der Geschichten hat bereits weltweit Aufmerksamkeit erregt: Sam Blooms Leben inspirierte das Buch und den Film Penguin Bloom. Hollywood-Schauspielerin Naomi Watts produzierte den Film und übernahm darin die Hauptrolle. Auch in BACKBONE kommt sie in einem Interview zu Wort.

„BACKBONE zeigt auf sehr persönliche Weise, warum unsere Mission so wichtig ist. Zu sehen, wie viele Menschen Teil dieser Mission sein möchten, ist unglaublich motivierend. Jedes Jahr kommen Läufer:innen und Rollstuhlfahrer:innen auf der ganzen Welt zusammen, um für diejenigen zu laufen, zu gehen und zu rollen, die es selbst nicht können. Damit bringen sie uns unserem gemeinsamen Ziel einen Schritt näher: Eine Heilung für Querschnittslähmung zu finden“, sagt Anita Gerhardter, Vorstandsvorsitzende von Wings for Life.

Alle Informationen und die Anmeldung gibt es unter www.wingsforlifeworldrun.com.

Über die Stiftung Wings for Life – Rückenmarksforschung
Weltweit sind Millionen von Menschen auf einen Rollstuhl angewiesen, nachdem sie eine Rückenmarksverletzung erlitten haben, meist als Folge eines Verkehrsunfalls oder eines Sturzes. Wings for Life ist eine gemeinnützige Stiftung für Rückenmarksforschung, die sich zum Ziel gesetzt hat, eine Heilung für Rückenmarksverletzungen zu finden. Seit 2004 finanziert Wings for Life lebensverändernde Forschungsprojekte und klinische Studien rund um den Globus. Auch wenn ein Heilmittel noch nicht gefunden wurde, sind stetige Fortschritte zu verzeichnen. Jeder Schritt, der beim Wings for Life World Run gemacht wird, ist ein Schritt in die richtige Richtung, denn 100 Prozent der Startgelder und Spenden gehen an die Rückenmarksforschung: www.wingsforlife.com.

Über den Wings for Life World Run
Einmal im Jahr findet der Wings for Life World Run rund um den Globus statt. Alle Teilnehmer:innen starten weltweit zur gleichen Zeit und laufen entweder individuell mit der Wings for Life World Run App oder gemeinsam bei zahlreichen Flagship Runs oder App Run Events. Das Beste daran ist, dass es bei jeder Form des Laufs nur darum geht, dabei zu sein und Spaß am Laufen zu haben. Egal ob Profisportler:in, Hobbyläufer:in oder Anfänger:in, es spielt keine Rolle, wie gut, schnell oder weit gelaufen wird. Eine traditionelle Ziellinie gibt es nicht. Stattdessen nimmt 30 Minuten nach dem Start entweder ein virtuelles oder – im Falle der Flagship Runs – ein reales Catcher Car die Verfolgung auf und überholt die Teilnehmer:innen, für die der Lauf damit erfolgreich beendet ist. Die Ergebnisse werden nicht nach Zeit gemessen, sondern nach der erreichten Distanz. 100 Prozent der Startgelder und Spenden fließen direkt in die Rückenmarksforschung. Bei den bisherigen Ausgaben des Wings for Life World Run sind insgesamt 2.216.780 registrierte Teilnehmer:innen aus über 192 Nationen auf allen sieben Kontinenten gelaufen, gegangen oder gerollt und haben insgesamt 69,7 Millionen Euro für die Heilung von Querschnittslähmung gesammelt. www.wingsforlifeworldrun.com